



LNV:

RK: _____

Gesamtbetrag:

HÜL-Nr.:

ABRECHNUNG DER LEHRNEBENVERGÜTUNG

für einen Lehrauftrag/Lehraufträge an der HföD

Vordruck für Lehrbeauftragte, die beim Freistaat Bayern beschäftigt sind.

0	Der abzurechnende Lehrauftrag betrifft im Studienjahr _____ die Kalendermonate (bitte ankreuzen und das Jahr ergänzen):												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	20
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	20
1	Name, Vorname						Amtsbezeichnung (Besoldungs-/Entgeltgruppe)						
2	Wohnanschrift												
2.1	Beschäftigungsstelle des Lehrbeauftragten					Geburtsdatum		Organisations- und Personalnummer bei der Bezügestelle					
2.2	Zuständige Dienststelle für die Festsetzung und Anordnung der Dienstbezüge bzw. des Entgelts												
3	UNTERRICHTSVERGÜTUNG												
3.1	Lehr-ID ¹		Lehrauftrag vom			Bezeichnung							
3.2	Gesamtstunden laut Lehrauftrag				tatsächlich gehaltene und hiermit abgerechnete Unterrichtsstunden				Vergütung je Unterrichtsstunde (45 Minuten)				

¹ Ist auf der Lehrauftragsurkunde (in der Fußzeile) vermerkt.

4	KLAUSURVERGÜTUNG (betrifft Aufsichtsarbeiten)				
4.1	Erstellte, im Studienplan vorgesehene und vom Fachbereich angeordnete Aufsichtsarbeit(en) mit Lösungsvorschlag (Lösungsvorschlägen)				
	Studien- jahrgang	Nr.	Leistungsnachweis Aufgabengebiet	Klausur- stunden	
4.2	Bewertete Aufsichtsarbeit(en)				
	Studien- jahrgang	Nr.	Leistungsnachweis Aufgabengebiet	Anzahl der Arbeiten	Klausur- stunden
Auslagen für Porto:			Bankverbindung zur Überweisung der Portoauslagen IBAN		
5	Für die Übernahme des Nebenamts wurde eine Entlastung im Hauptamt - nicht - gewährt.				
6	Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben.				
	Ort	Datum	Unterschrift		
7	Die sachliche Richtigkeit der Angaben wird bescheinigt, soweit sie sich auf die Tätigkeit bei der Hochschule für den öffentlichen Dienst beziehen. Der/Die Lehrbeauftragte erteilt im Durchschnitt <input type="checkbox"/> nicht mehr <input type="checkbox"/> mehr als sechs Stunden Unterricht in der Woche. Die angegebenen Aufsichtsarbeiten sind im Studienplan vorgeschrieben oder von der hierfür zuständigen Stelle angeordnet worden. Soweit für das Bewerten von Aufsichtsarbeiten eine erhöhte Vergütung ausgewiesen ist, liegt dem Fachbereich die Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat vor (vgl. Berechnungsblatt).				
	Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung				
Hof,					
Ort, Datum			Unterschrift		